Tips
Amstetten
total. regional.
20.05.2020 / KW 21 / www.tips.at

Foto-Aktion Tips-Leser sind aufgerufen, der Redaktion stimmungsvolle Fotos zu mailen, die in der Zeitung oder online veröffentlicht werden. Seite 14 / Foto: Gerhard Obermayr

Ausflugsziel Stift Seitenstetten öffnet am Pfingstwochenende seine Tore. Der historischen Hofgarten (Archiv-Foto) kann bereits jetzt besucht werden. Ab Juli gibt es wieder Gartenführungen. Seite 16 / Archiv-Foto: Doris Schwarz-König/www.schwarz-koenig.at

Schausteller hoffen auf Kirtag

Zu den Branchen, die unter den Corona-Schutzmaßnahmen leiden, zählen auch Zirkusse und Schausteller. Beide Branchen sind saisonabhängig und hatten bereits große Einbußen zu verkraften, da sie auch keine Corona-Hilfsgelder bekommen. Die Schausteller hoffen, dass der Kollmitzberger Kirtag heuer durchgeführt werden kann. Seite 2

Autor im Gespräch
Tips-Redakteur Norbert Mottas bat den mehrfach ausgezeichneten Autor Martin Pollack zum Interview. >> Seite 8

Quartier A
Gespräche über die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Areals rund um den Bahnhof in Amstetten fanden statt. >> Seite 9

Abfallwirtschaft
Zufriedenheit bei GDA-Obmann Anton Kasser über die Zusammenarbeit mit Land und Gemeinden in der Corona-Krise >> Seite 10

Jüngster Referee
Tobias Eder ist mit 17 Jahren der jüngste Kampfmannschafts-Schiedsrichter in der Region. Tips bat zum Gespräch. >> Seite 22

fashion by rieker ANTISTRESS
WIR helfen
Rieker Shop CCA
City Center Amstetten

Österreichische Post AG | RM 09A038038K | 4010 Linz | Auflage Amstetten 34.415 Stk. | NÖ 174.869 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)74 72 / 662 86

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Aufschreie häufen sich

Immer lauter werden die Schreie der Betroffenen jener Branchen und Bereiche, auf die Kanzler Kurz und sein Team in der Krise „vergessen“ haben. Gerade im Kulturland Österreich leben nicht nur viele Künstler und deren Manager, sondern auch zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Kabaretts und vielen anderen Events, die seit vielen Wochen zwar jede Menge Arbeit mit der Rückabwicklung von stornierten Auftritten haben, aber keine Einnahmen. Gleiches gilt für Reiseveranstalter und -büros, Organisatoren von Firmenevents, Messen und Ausstellungen sowie die Caterer.
Selbst von Gastronomen, die seit letzten Freitag wieder offen haben dürfen, habe ich viele Wut-Mails erhalten, für die einige Vorschriften unsinnig, unpraktikabel und unverständlich sind. Sogar der Gesundheitsexperte Martin Sprenger, anfangs Mitglied der Corona-Taskforce der Regierung, sagt dazu in einem Vergleich: „Wir sind längst auf trockener Straße unterwegs, aber die Regierung will nicht nur, dass wir mit Schneeketten unterwegs sind, sie verordnet sogar eine Schneekettenpflicht!“
Immer wieder kommt der Schrei nach Gerechtigkeit. „Dann spielen wir halt im Baumarkt!“, brachte es Lukas Resetarits auf den Punkt, dass sich Menschenkolonnen durch die Baumärkte wälzen dürfen, Kabarettabende – selbstverständlich unter Einhaltung der Sicherheitsabstände – jedoch nicht erlaubt sind. Warum all diese Regeln gerade in den Öffis sowie von Kanzler Kurz bei seinen Auftritten nicht einzuhalten sind, während andernorts schon mal saftige Strafen etwa für das Ballspielen von Kindern verhängt wurden, verstehen viele natürlich nicht.

CORONA-MASSNAHMEN

Zirkusse und Schausteller benötigen Hilfe

MOSTVIERTEL. Zu den Branchen, die unter den Anti-Corona-Schutzmaßnahmen leiden, zählen auch Zirkusse und Schausteller.

Schausteller hoffen auf den Kollmitzberger Kirtag. Foto: Marktgemeinde Ardagger

Im Gewerbepark Amstetten befindet sich derzeit der Circus Don Eduardo. Nach der Winterpause sind die Reserven aufgebraucht und gerade vor dem Start der neuen Spielzeit kam das „Corona-Aus“. Für den Zirkus bedeutet das eine existenzielle Krise, denn die Futtermittel für die Tiere und selbst Nahrungsmittel für die Menschen drohten zur Neige zu gehen.

Bürger spenden

Zirkusse sind von den Corona-Hilfsgeldern ausgeschlossen und bekommen keine Unterstützung vom Staat. Der Circus Don Eduardo wird von privaten Spenden von Bürgern unterstützt und kann gerade so überleben. „Aber es ist kein Leben, nur von Spenden zu leben“, erklärt Andrea Schotten vom Circus Don Eduardo. Daher ist geplant, am 5./6. Juni mit den Vorstellungen zu beginnen. Derzeit werden die Hygiene- und Schutzmaßnahmen ausgearbeitet. Andrea Schotten hofft, dass die Leute dann auch kommen.

Schausteller betroffen

Eine andere Branche, die von Hilfsgeldern ausgeschlossen ist und die unter den Maßnahmen leidet, ist die Branche der Schausteller. Auch hier gilt das Prinzip Hoffnung. Öffentliche Veranstaltungen gibt es derzeit nicht. Kein Wunder also, dass die Branche der Schausteller am Boden liegt. „Natürlich haben wir alles unternommen, um unsere Fixkosten einzuschränken. Die Nummerntafeln unserer Fahrzeuge haben wir hinterlegt, Kammerumlagen wurden ausgesetzt und Versicherungen stillgelegt“, erklärte Michael Peter Wiesbauer, Branchensprecher der Schausteller in der NÖ Wirtschaftskammer, gegenüber dem NÖ Wirtschaftspressedienst.

Hoffen auf Kollmitzberger Kirtag

Das alles reicht freilich nicht. Denn die Schausteller machen in rund sechs bis sieben Monaten ihren Jahresumsatz, also in den Monaten April bis Oktober, manchmal November. „Wenn es heuer keine Veranstaltungen mehr gibt, haben wir 100 Prozent-Umsatzausfälle und das 17 bis 18 Monate lang – das kann kein Betrieb verkraften“, bringt es Wiesbauer auf den Punkt. „Ich finde es nicht gut“, sagt er, „dass die Regierung alle Groß-Veranstaltungen schon bis Ende August abgesagt hat, obwohl ich verstehe, dass das schwierige Entscheidungen sind. Allerdings sind es bis dahin noch vier Monate. Eigentlich sind alle U-Bahnen und Straßenbahnen im Berufsverkehr auch Großveranstaltungen – Menschen auf engem Raum mit einem Sicherheitsabstand, der fraglich ist“. Umso wichtiger sind für die Branche Herbstveranstaltungen. In Niederösterreich ist das beispielsweise das Retzer Weinlesefest von 25. bis 27. September oder der Kollmitzberger Kirtag. „Ich hoffe sehr, dass diese Veranstaltungen stattfinden dürfen. Und ich appelliere an sämtliche Organisatoren, nicht im Vorfeld bereits alles abzusagen“, so der Branchensprecher eindringlich. In den Wintermonaten haben Schausteller und Zirkusse nur Ausgaben. Beispielsweise für die Instandsetzung ihrer Betriebe, Überprüfung der Fahrgeschäfte und des Fuhrparkes, Erstellung sicherheitsrelevanter Gutachten oder systemerhaltender Maßnahmen.

Familienbetriebe

„Fast alle unserer Schaustellerbetriebe sind Familienbetriebe in zweiter, dritter oder vierter Generation“, stellt Wiesbauer fest. „Bei uns steht man noch vom Ende der Schulzeit bis zum Anfang der Pension im selben Beruf. Wir sind mit dem Reisen von einem Fest zum anderen aufgewachsen. Es ist sehr herausfordernd, sich immer wieder mit neuen Attraktionen und auch mit Bodenständigkeit zu behaupten“. ■

Die Corona-Checkliste für unseren Weg zurück!

Wenn ich mich krank fühle und diese Symptome habe, rufe ich sofort meinen Hausarzt an oder wähle die Nummer 1450:

1. Husten
2. Kurzatmigkeit
3. Halsschmerzen
4. Entzündung der oberen Atemwege
5. plötzlicher Verlust des Geruchs- bzw. Geschmackssinns

! Egal ob mit oder ohne Fieber!

Mehr Informationen auf
oesterreich.gv.at #schauaufdich

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

PFARRE

Corona im Kongo: Salesianerpater bittet Amstettner um Hilfe

AMSTETTEN. Seit knapp 40 Jahren ist der in der Amstettner Herz Jesu-Pfarre bekannte Salesianerpater Johann Kiesling im Kongo (Afrika) für mittellose Menschen im Einsatz. Das Coronavirus stellt auch dort derzeit eine große Herausforderung dar.

Dem Salesianerpater Johann Kiesling sind vor allem junge Menschen und ihre Zukunft in Afrika ein großes Anliegen. Foto: Wolfgang Zarl

Viele kennen den charismatischen Salesianerpater Johann Kiesling von seinen Besuchen in der Pfarre Amstetten Herz Jesu. Nun war ein Anruf Kiesling aus dem Kongo Grund zur Freude. Er ist gesund und guter Dinge, aber nach wie vor in Quarantäne.
Mit Spenden unterstützt der Pater Waisen und mittellose Familien. Waisenkinder liegen dem 1934 Geborenen besonders am Herzen, da er selbst als Waisenkind aufgewachsen ist. Seit fast 40 Jahren wirkt Kiesling im Kongo, baute Schulen, Internate und dutzende Brunnen.

Zehn Mal an Malaria erkrankt

Zehn Mal erkrankte der Pater bereits an Malaria. Dennoch setzt sich der 85-Jährige weiter mit aller Kraft für die Ärmsten der Armen ein. Diese leiden etwa unter Lepra oder eben an Malaria. Jetzt ist die Herausforderung das Coronavirus. 15.000 Quadratkilometer umfasst Kieslings riesiges Wirkungsgebiet.
Bei seinem Besuch in der Salesianerpfarre Amstetten Herz Jesu informierte der Salesianerpater vor Kurzem über seine Arbeit in Kipushya im Kongo. Er dankte jenen Amstettnern, die ihm schon so großzügig geholfen hätten: „Jede auch noch so kleine Gabe hat wirklich überaus große Wirkung, um den hunderten Straßenkindern und Waisenkindern im afrikanischen Kongo eine Existenz aufzubauen“, so Kiesling über die Bedeutung der Spenden.
Die Not in Afrika sei in manchen Regionen sehr schlimm und die Hilfe vielfältig, so würden zum Beispiel Brunnen gebaut und es werde ein medizinischer Blutaustauch für Malaria-Erkrankte ermöglicht.

Werkstätten und Wohnungen sind nötig

Um den Kindern und Jugendlichen zu helfen, brauche es Lehrstellen und dafür benötige man Werkstätten und Wohnungen. Kiesling steht damit ganz in den Spuren des Wirkens des bekannten Jugendpatrons Don Bosco. Der Priester dazu: „Wir können uns gewiss sein, dass uns Jesus eine schöne Wohnung bereitet. Umgekehrt könnten auch wir diesen zahlreichen jungen Leuten in Afrika im Hier und Jetzt eine Wohnung bereiten. Das Glück von Menschen kann mit einer Lehre beginnen und dieses Glück wird gewiss an noch mehr Menschen weitergegeben“.

„Im Innersten vom Busch“

In Kipushya sei man „wirklich im Innersten vom Busch“, so Pater Kiesling über „sein“ Dorf. Eine staatliche Infrastruktur sei in Kipushya und in den umliegenden Dörfern in der südöstlichen Provinz Katanga praktisch nicht vorhanden.
Seit vielen Jahren ist Kiesling in dem nur schwer erreichbaren Gebiet im Einsatz. Unermüdlich hat er zahlreiche Projekte – mit vielfacher Unterstützung aus Österreich – umgesetzt. Und die Hilfe geht weiter, davon ist Kiesling überzeugt. ■

Spendenkonto zur Unterstützung von Pater Kiesling
Don Bosco Mission Austria
IBAN AT33 6000 0000 9001 3423

Hyundai i30 Kombi LIETZlike :)

jetzt nur
€ 17.390,–*
Sie sparen: € 5.800,-

*Hyundai i30 Kombi Level 3 Plus: 1,4 MPI Benzin, 100 PS, fabriksneu, inkl. € 1.000,- Finanzierungsbonus, nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktion gültig bei Lietz solange der Vorrat reicht. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
⁹Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Details im Garantie- und Serviceheft. CO_2: 146 - 162g/km; Verbrauch: 6,4-7,1 l Benzin/100 km

LIETZ 75 JAHRE DER RICHTIGE DRIVE
3340 Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzerstraße 107, T. 07442/55655
3250 Wieselburg, Zur Autobahn 5, T. 07416/53737, lietz.hyundai.at
5 JAHRE UNLIMITIERT: GARANTIE OHNE KM-BEGRENZUNG⁹
HYUNDAI

ABVERKAUF

Rumänienhilfe geht weiter

AMSTETTEN. Auch wenn der Flohmarkt aus gesundheitlichen Gründen geschlossen wird, geht die Rumänienhilfe weiter.

Im Flohmarkt der Rumänienhilfe gibt es einen Abverkauf. Foto: privat

Schweren Herzens und aus gesundheitlichen Gründen muss Erika Lininger, die Initiatorin der Rumänienhilfe, den Flohmarkt in der von der Firma Ertex Solar zur Verfügung gestellten Halle in der Peter-Mitterhofer-Straße schließen. Daher gibt es an Samstagen bis Ende Juni einen Abverkauf der Flohmarkt-Waren. Bücher werden kostenlos abgegeben.
Natürlich werden beim Flohmarkt die allgemeinen Hygiene-Vorschriften ernst genommen: Alle Besucher müssen mit Mundnasenschutz und Einweghandschuhen ausgestattet sein und zueinander den gebührenden Abstand von mindestens einen Meter einhalten.
Derzeit können keine Warenspenden mehr angenommen werden. Für zukünftige Spendemöglichkeiten werden neue Abläufe erarbeitet. ■

Flohmarkt-Abverkauf:
Jeden Samstag, 9 bis 12 Uhr
nur noch bis Ende Juni 2020
Ertex Solar, Peter-Mitterhofer-Straße 4, Amstetten
Konto für Geldspenden:
Rumänienhilfe, Raiba Amstetten
IBAN: AT04 3202 5001 0107 8930

Foto: Benedikt Reiter/Wikipedia

Staatsekretärin Andrea Mayer

STAATSSEKRETÄRIN

Bewegung im Kulturbereich

AMSTETTEN. Die in Amstetten geborene Andrea Mayer wurde als Nachfolgerin von Kulturstaatssekretärin Ulrike Lunacek bestellt. 2007 wurde Mayer von der damaligen Kulturministerin Claudia Schmied als Sektionschefin für Kunst bestellt.
Im Februar 2017 wurde Andrea Mayer von Bundespräsident Alexander Van der Bellen als Kabinettschefin in der Präsidentschaftskanzlei eingesetzt. Weitere Infos auf www.tips.at ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURT: Elena Alhomsi, geboren am 4. Mai;

STERBEFÄLLE:
Elfriede Fink, verstarb am 5. Mai;
Ilse Funke,
verstarb am 6. Mai im 75. Lebensjahr;
Gertrud Konecsny,
verstarb am 7. Mai im 85. Lebensjahr;
Ing. **Anton Hahn**,
verstarb am 9. Mai im 93. Lebensjahr;
Wilhelm Reitbauer,
verstarb am 10. Mai im 80. Lebensjahr;
Anton Müller,
verstarb am 11. Mai im 95. Lebensjahr;
Maria Punz,
verstarb am 11. Mai nach einem von Krankheit begleiteten Leben im 62. Lebensjahr;

BLINDENMARKT

STERBEFALL:
Hildegard Rechenmacher,
verstarb am 11. Mai im 91. Lebensjahr;

ERTL

GEBURT: Samuel Hofer, geboren am 10. Mai;

HAAG

GEBURTSTAG:
Maria Tüchler (90);

Foto: privat

KEMATEN AN DER YBBS

STERBEFALL: Maria Steinauer,
verstarb am 8. Mai im 94. Lebensjahr;

MAUER

HOCHZEIT: Ursula Ebenführer und **Thomas Michael Riederer**, am 15. Mai;

OED

GEBURT:
Noah Bastian Öhlinger, geboren am 6. Mai;

ST. GEORGEN AM YBBSFELDE

STERBEFÄLLE:
Dr. **Erich Dubsky**, verstarb am 6. Mai;
Leopoldine Gruber,
verstarb am 10. Mai im 92. Lebensjahr;

ULMERFELD

GEBURT:
Emily Schäfer, geboren am 29. April;

WALLSEE-SINDELBURG

GEBURT:
Marina Kaltenböck, geboren am 2. Mai;

WINKLARN

GEBURT:
Paul Rücklinger, geboren am 15. April;

STERBEFALL: Gustav Schachenhofer,
verstarb am 11. Mai nach schwerer Krankheit im 68. Lebensjahr;

WOLFSBACH

GEBURT:
Mariella Aigner, geboren am 30. April;

ZEILLERN

STERBEFALL: Franziska Auer,
verstarb am 9. Mai nach langer schwerer Krankheit im 84. Lebensjahr;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre i
- **Geburten** & **Geburtstage**
- **div. Jubiläen** & **Sterbefälle**

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
sek-amstetten@tips.at

Stv. Stadtamtsdirektorin Kerstin Kronsteiner, Stadtgemeinde Amstetten, Claudia Bruckner, Leitung A-Toll, StR Elisabeth Asanger (SPÖ), Wolfgang Grabenschweiger, Isabella Hebberling, beide A-Toll, Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP), Jugendgemeinderätin Michaela Lampersberger (ÖVP) (v. l.) Foto: Stadtgemeinde Amstetten

JUGENDZENTRUM

A-Toll wieder geöffnet

AMSTETTEN. Seit 19. Mai ist das Jugendzentrum A-TOLL wieder geöffnet.

Dass in das A-Toll wieder Leben einkehrt, darüber freuen sich Jugendstadträtin Elisabeth Asanger und Jugendgemeinderätin Michaela Lampersberger: „Hier können unsere Jugendlichen ihre Freizeit verbringen und gemeinsam Aktivitäten setzen, unterstützt von ausgebildeten Sozialpädagogen". Unter Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln ist bereits seit 1. Mai die Nutzung des Außenareals des Jugendzentrums möglich „Bei der Umsetzung wurden alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten", so Asanger, die an die jugendlichen Besucher appelliert: „Abstandhalten und Hygienevorschriften müssen unbedingt eingehalten werden."
„Im Haus gilt darüber hinaus die Maskenpflicht und wir achten darauf, dass nur eine begrenzte Zahl von Jugendlichen im Haus sein darf", weist auch A-Toll-Leiterin Claudia Bruckner auf die Einhaltung der Gesundheitsvorschriften hin. ■

WESTRAND

Anlaufstellenbetrieb wieder aktiv

AMSTETTEN. Westrand, die Mobile Jugendarbeit Amstetten, nimmt Streetworking und Jugendtreffs wieder auf.

Westrand war während der Ausgangsbeschränkungen nur online und per Telefon erreichbar. Nun wurden Streetwork und ein eingeschränkter Betrieb des Jugendtreffs, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen, wieder aufgenommen. Die Anlaufstelle in Amstetten öffnet am Montag, von 15:30 bis 17:30, der Jugendtreff in Hausmening am Mittwoch, von 15:30 bis 17:30. Es besteht Maskenpflicht und es gibt Zugangsbeschränkungen. Besucher werden gebeten einen Nasenmundschutz mitzubringen. Zusätzlich ist das Team von Westrand ist von Montag bis Donnerstag wieder im Stadtgebiet und den Ortsteilen unterwegs. Infos: westrand.at ■

Foto: Westrand

Das Team von Westrand (zur Zeit vor den Corona-Maßnahmen).

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Parteienverkehr wird aufgenommen

AMSTETTEN. Der Parteienverkehr in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten ist unter notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und terminlicher Voranmeldung wieder möglich.

Die Bezirkshauptmannschaft kann wieder aufgesucht werden. Foto: mott

In den Bezirkshauptmannschaften wurden Mitte März die Bürgerservicestellen geschlossen, wobei die Wünsche und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger telefonisch und per E-Mail uneingeschränkt weiterbearbeitet wurden. In Summe haben sich bis zu 80 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung im Home Office befunden.

Seit 18. Mai ist es möglich, den unbedingt notwendigen Parteienverkehr an der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wiederaufzunehmen. Unter notwendigen Sicherheitsmaßnahmen sollen die Bürgerkontakte in Zukunft nach vorheriger Terminvereinbarung – sei es telefonisch, mit E-Mail oder via Internet über elektronische Termin-Programme – erfolgen. Aus diesem Grund sollen die Bürger weiterhin die Möglichkeit nutzen, ihre Anliegen und Anträge elektronisch, schriftlich oder telefonisch an die Bezirkshauptmannschaft heranzutragen. Für den Parteienverkehr selbst gelten die allgemeinen Hygiene- und Distanz-Maßnahmen.

Zum Schutz der Bediensteten wie auch der Bürger wurden in den vergangenen Wochen Paletten an Schutzausrüstung angeschafft. Schutzmasken, Gesichtsvisiere, Desinfektionsmittel und Schutzwände aus Glas und Kunststoff – wurden an die Bezirkshauptmannschaften ausgeliefert und eingerichtet.

Verpflichtender Mund-Nasen-Schutz

Die Bürger werden durch entsprechende Hinweise vor dem Eintreten in die Bezirkshauptmannschaft auf das verpflichtende Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowie auf die Händedesinfektion hingewiesen. ■

Meisterhaft
Autowelt-Mille
Handel - Service - Reparatur von Auto und Zweirad, Autowaschcenter
3352 St. Peter / Au, Dr. Hans-Blank-Weg 14
www.autowelt-mille.at
CASALINI AIXAM
Neufahrzeuge
Reparatur
Service
T+F: 07477 42159
office@autowelt-mille.at

200 € Gutschein bei Moped - Kauf für Zubehör & Service!

Bestia SM 50 – entdecken Sie den neuen Supermoto-Star
Highlights:
Scheibenbremsen vorne und hinten, ein zeitgemäßes Fahrwerk, starker Motor und ein auffälliges Design verraten hier bereits, dass es sich bei diesem Bike um ein Monster handelt. Die Bestia fängt den Nervenkitzel der Rennstrecke ein und bringt unverfälschtes Supermoto-Fahrgefühl auf die Straße.
2.499,00€

Memory FL – er ist trendy, er ist stylisch
Highlights:
Zentrales Zünd-, Lenk- und Sitzschloss, Gepäckhaken absperrbares Staufach vorne, Warnblinkanlage, Halogenscheinwerfer, LED Standlicht, LED Rück- und Bremslicht, LED Blinker, Hauptständer, Seitenständer 12V Ladestation, 2 Rückspiegel
1.899,00€

Pista 50 – das Naked-Bike der nächsten Generation.
in 50ccm und 125ccm erhältlich
Highlights:
LED-Scheinwerfer, LED-Rück- und Bremslicht, Große Scheibenbremsen vorne und hinten, LED-Blinker, Zentrales Zünd- und Lenkschloss, Warnblinkanlage, USD Teleskopgabel, Seitenständer, 2 Rückspiegel
2.899,00€

INTERVIEW

Martin Pollack: Ungeschminkter Bericht über die Vorfahren

AMSTETTEN. Im Buch „Die Frau ohne Grab. Bericht über meine Tante“ berichtet der mehrfach ausgezeichnete Autor Martin Pollack von seinen Vorfahren väterlicherseits und berichtet ungeschminkt von deren Verstrickungen in den Nationalsozialismus in Amstetten. Tips-Redakteur Norbert Mottas bat Martin Pollack um ein Interview.

Der Autor und Publizist Martin Pollack Foto: Ingrid Schemel

Tips: *Ihr Buch „Die Frau ohne Grab. Bericht über meine Tante“ handelt von ihrer Tante Pauline Drolc. Dabei schildern Sie deren Heimatort Tüffer/Laško, die Zeit, in der sie lebte, und die Menschen der Zeit derart anschaulich und lebendig, dass man meinen könnte, Sie seien dabei gewesen. Woher haben Sie diese detaillierte Information?*

Pollack: Einiges habe ich von Zeitzeugen erfahren, aber das war eher spärlich, da die Ereignisse lang zurückliegen. Ich habe mich daher einer Methode bedient, die ich auch bei anderen Büchern erfolgreich angewandt habe: der Lektüre zeitgenössischer Zeitungen, vor allem lokaler Blätter. Die sind eine unglaubliche Fundgrube interessanter Details.

Tips: *Empfanden Sie die sehr umfangreichen Recherchen zu dem Buch als Last oder waren Sie von einer Jagdleidenschaft nach immer genaueren Details angespornt?*

Pollack: Die Recherche ist für mich ein geradezu lustvolles Erlebnis – ich liebe es, in Archiven zu suchen, alte Zeitungen durchzuschauen usw. Da kommt man von einem Detail zum anderen, die man am Ende zu einem möglichst „lesbaren“ Bild formen muss.

Tips: *Zentrale Figuren in dem Buch sind Ihr Großvater Rudolf Bast und Ihr Großonkel Ernst Bast. Sie waren schon in Tüffer deutschnational aktiv, wurden später in Amstetten intensive Nationalsozialisten und behielten – wie auch Ihre ganze Familie väterlicherseits – diese Gesinnung selbst nach 1945. Haben Sie mit den beiden je über Politik diskutiert?*

Pollack: Nein, dazu war ich damals noch zu klein. Mein Großvater ist 1960 gestorben, da war ich 14, aber ich habe ihn schon einige Jahre zuvor kaum mehr gesehen, da er schwer krank war. Mit Onkel Ernst gab es überhaupt keine Diskussion, dazu war er zu abgehoben – eine Respektsperson. Ich hätte es nie gewagt, ihn mit Fragen zu behelligen.

Tips: *Ihr Onkel Guido, der einen jüdischen Vater hatte, wurde sowohl von Ihrem Großvater und Ihrem Großonkel sehr geschätzt. Hat das die beiden nie dazu veranlasst, an ihrem Antisemitismus zu zweifeln? Haben die beiden mit Ihrem Onkel Guido auch antisemitische Gespräche geführt?*

Pollack: Über die Gespräche, die Onkel Ernst mit Onkel Guido führte, kann ich nichts sagen, die wurden außerhalb meiner „Hörweite“ geführt. Damals war es in gewissen Kreisen nicht üblich, dass Kinder bei solchen Gesprächen anwesend waren. Aber ich glaube nicht, dass sie über solche Dinge gesprochen haben. Wohl eher über Erinnerungen an Tüffer, an die Verwandtschaft, an gemeinsame Erlebnisse. Mit meinem Großvater hatte Guido meines Wissens keinen Kontakt.

Tips: *Sie hatten zu Ihrem Großvater eine enge Verbindung, was Sie auch im Buch „Mosaiksteine“ betonen. Ab welchem Alter begriffen Sie die Diskrepanz zwischen dem liebevollen Großvater und dem grausamen Nationalsozialisten Rudolf Bast?*

Pollack: Das lässt sich zeitlich schwer festmachen. Solang die enge Verbindung dauerte, beschlichen mich keine Zweifel an ihm, aber das lag einfach daran, dass ich noch sehr jung war – zehn, elf Jahre alt.

Tips: *Haben Ihr Großvater Rudolf Bast und Ihr Großonkel Ernst Bast versucht, auch Sie mit ihrer Gesinnung zu überzeugen und wie ist es Ihnen gelungen, sich nicht von dieser Ideologie anstecken zu lassen?*

Pollack: Mein Großvater hat das nie versucht, wohl weil man mit einem Kind nicht über solche Sachen wie Politik spricht. Es war eher meine Großmutter, die das ganz aktiv betrieben hat, sie war so etwas wie die „Chefideologin“ der Familie. Mein Glück war es, dass ich mit zehn Jahren ins Internat geschickt wurde – ausgerechnet in eine liberale, aufgeschlossene Schule, was damals in Österreich keine Selbstverständlichkeit war. Das Internat war weit entfernt, es lag im Pinzgau, damit war ich dem unseligen Milieu weitgehend entzogen. ■

i

Martin Pollack:
Die Frau ohne Grab. Bericht über meine Tante
Zsolnay ISBN: 9783552059511

QUARTIER A

Abstimmungsgespräch mit ÖBB

AMSTETTEN. Amstettens Bürgermeister Christian Haberhauer führte ein Abstimmungsgespräch mit dem Vorstandsvorsitzendem der ÖBB Holding Andreas Matthä im Hauptquartier der ÖBB.

Beim Abstimmungsgespräch im Hauptquartier der ÖBB Foto: Stadtgemeinde Amstetten

Zum Abstimmungsgespräch fanden sich Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender der ÖBB Holding Amstettens Bügermeister Christian Haberhauer (ÖVP), Claudia Brey, Geschäftsführerin ÖBB Immobilien, Silvia Angelo, Vorstandsmitglied ÖBB Infrastruktur AG, Helmuth Miernicki, Geschäftsführer Ecoplus Niederösterreich und Ardaggers Bürgermeister Hannes Pressl (ÖVP), als Vertreter der Umlandgemeinden ein. Inhalt des Gesprächs waren die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Areals rund um den Bahnhof in Amstetten – das Quartier A. Dieses Areal bietet die einzigartige Gelegenheit Amstetten und die Region weiterzuentwickeln. Alle Beteiligten waren sich einig, dass erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung nicht punktuell, sondern immer regional erfolgen muss. So werden zukünftige Entwicklungspläne gemeinsam mit dem Land NÖ und den Umlandgemeinden entwickelt und können dann durch diese Zusammenarbeit auch optimal realisiert werden.

Bürgermeister Christian Haberhauer dankte den ÖBB, die im Bereich der Quartiersentwicklung, der Neugestaltung der ehemaligen ÖBB Verkehrsflächen und Wohngebäude, die perfekte Grundlage aufbereitet haben, so Haberhauer.

Das Projekt „Quartier A“ beinhalte eine Reihe von Ideen für zukunftsorientierte Wohn- und Arbeitsformen, die sich für eine Umsetzung in diesem Areal rund um den Amstettner Bahnhof anböten.

Thema Mobilität

Ein wichtiges Thema der ÖBB war naturgemäß auch das Thema Mobilität. Die optimale Anbindung des Standorts an Bahn- und Straßennetz stärke das zukünftige Stadtgebiet. Auch in diesem Bereich solle in Partnerschaft mit den ÖBB mit den Umlandgemeinden, Mobilitätsprojekte weiterentwickelt werden und für mehr Lebensqualität und weniger Staus in Amstetten sorgen. ■

ÖKOLOGIE

Neuanlage von naturnahen Wiesen

AMSTETTEN. Im gesamten Stadtgebiet von Amstetten werden gerade neue arten- und blütenreiche Wiesen angelegt.

Beginnend mit sechs Wiesen im Frühjahr sollen auf weiteren öffentlichen Flächen in den nächsten Jahren naturnahe Wiesen entstehen.

An der Umfahrungsstraße B1 in der Nähe der Landesberufsschule wird eine spezielle Bienenwiese im Rahmen der Kampagne „Wir für Bienen“ angelegt. Insgesamt vier Wiesen entstehen in den Ortsteilen Mauer und Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth. Weiters ist die Errichtung eines Schmetterlings-Gartens geplant. Hier beteiligt sich die Stadtgemeinde Amstetten als eine von 30 niederösterreichischen Gemeinden am LE-Projekt „Schmetterlinge fördern“, das in Kooperation mit der Aktion „Natur im Garten“ umgesetzt wird.

Vizebürgermeister und Umweltstadtrat Dominic Hörlezeder (Grüne) freut sich über die vielen neuen, naturnahen Wiesen: „Es wird dadurch die Artenvielfalt der heimischen Fauna und Flora erhöht, da wir dafür Sorge tragen, dass der Lebensraum für Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge gesichert ist.“

Fachliche Begleitung

Die Landschaftsökologin Claudia Ott von coopNatura (Büro für Ökologie und Naturschutz) begleitet alle Maßnahmen der Wiesenbewirtschaftung und -entwicklung mit fachlicher Expertise. ■

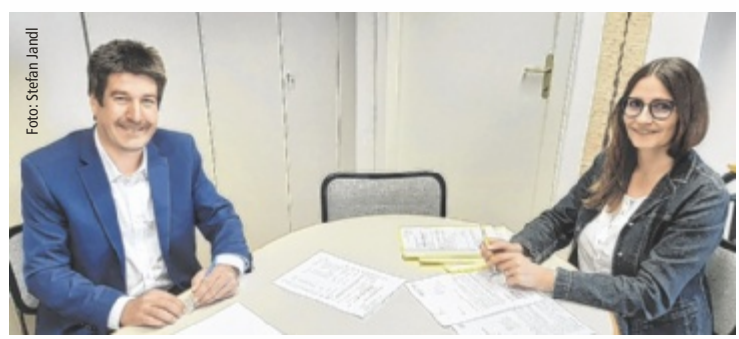


Foto: Stefan Jandl

Kulturstadtrat Stefan Jandl (ÖVP) und Kulturamtsleiterin Elke Strauß

KULTURSOMMER

Gespräch über Kultur

AMSTETTEN. Kulturstadtrat Stefan Jandl (ÖVP) und Kulturamtsleiterin Elke Strauß erörterten in einem Gespräch die Frage, wie unter den aktuellen Rahmenbedingungen Kultur stattfinden könne. Jand. „Der diesjährige Kultursommer wird sicher besonders werden. Daher ist es für mich wichtig, bereits jetzt neue Ideen zu suchen. Entscheidend dabei ist es möglichst viele Mitstreiter quer durch die Amstettner Kulturszene zu finden. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem junge regionale Künstler aber auch Formate, die bis in die Grätzeln Amstettens reichen.“ Es gab bereits Gespräche mit Remise Betreiber Martin Hinterleitner über digitale Videoformate und eine eigene Online Sendereihe. Die gesamte Ton- und Bühnentechnik sowie die Videotechnik soll dabei den jungen Künstlern gratis zur Verfügung gestellt werden. ■

LESERBRIEF

Meinungen der Tips-Leser

Warum schädigt eine rechte Regierung die Wirtschaft?
Die ÖVP hat immer eine Politik gemacht, die die Wirtschaft fördert und die mithilft, dass die Reichen reicher werden. Momentan schädigt die Regierung aber enorm die Wirtschaft. Warum? Tödlich ist das Coronavirus vor allem für alte Menschen. Sie sind aber nach kapitalistischer Logik nicht unbedingt die schützenswerteste Gruppe der Gesellschaft. Sie sterben bald und zudem sind sie keine Leistungsträger. Warum werden sie jetzt durch Maßnahmen und Gesetze besonders geschützt? Ich glaube nicht an eine Bekehrung der rechten Politik, denn dann müsste sie schon heute sagen, dass sie nach der Krise die Vermögenssteuer erhöht und die Erbschaftssteuer einführt. Ich glaube, dass die aktuelle Politik durch zwei Gründe gezwungen wird, eine Politik zugunsten der Menschen zu machen. Der erste Grund ist, dass das Gesundheitssystem zusammenbrechen würde, wenn Maßnahmen nicht gesetzt worden wären. Der zweite Grund ist, dass die Alten in der Gesellschaft einen starken Anwalt haben: die Kinder und Enkelkinder – (zukünftige) Wähler. Ich freue mich, dass die Regierung momentan eine Politik zugunsten der Menschen macht. Ich würde mich noch mehr freuen, wenn diese Politik zugunsten der Schwächsten in unserer Gesellschaft auch nach der Coronakrise fortgesetzt wird. Ich fürchte aber, dass man dann wieder zum alten Schema zurückkehrt und wieder nach kapitalistischer Logik regiert wird. Vollständiger Leserbrief auf www.tips.at/n/507341!

von **Kaplan Franz Sieder**
Amstetten

Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-amstetten@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Wiener Straße 20, 3300 Amstetten

ABFALLWIRTSCHAFT

„Bewältigen Krise gut“

BEZIRK. Anton Kasser, Obmann des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten (GDA) ist mit der Zusammenarbeit der Gemeinden und des Landes in Sachen Entsorgungswirtschaft zufrieden.

„Das Land NÖ, die Gemeinden und Behörden der Region sowie der GDA sind seit Ausbruch des Coronavirus in ständigem Kontakt und Austausch. Es hat sich gezeigt, dass selbst in solchen Ausnahmensituationen die regionale Abfallwirtschaft und die Infrastruktur für Entsorgung sehr gut aufgestellt sind. Die kommunale Abfallwirtschaft in der Region Amstetten ist ab Mai im Corona-Betrieb. Dabei werden alle erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Unser Ziel ist es, dass wir die Bevölkerung in dieser Zeit als verlässlicher Partner begleiten“, betont Kasser. In der jetzigen Situation sollte man laut GDA-Obmann gerade bei der Abfallvermeidung ansetzen. „Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen, das gilt besonders in diesen Tagen. Vermeidung verringert die Abfallmengen im Haushalt. Viele kleine Schritte im täglichen Umgang mit unserer Umwelt stellen ganz wichtige Maßnahmen dar“, so auch GDA-Amtsleiter Wolfgang Lindorfer, der hier auf die GDA-App verweist, die kostenlos zahlreiche Ideen zur Müllverringerung liefere.

Foto: GDA Amstetten
GDA-Obmann Anton Kasser

Gerade bei der Anlieferung zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) ist die richtige Trennung von Abfällen wichtig. Lindorfer: „Wir ersuchen, schon zuhause die Abfälle gut vorzusortieren, damit an den ASZ schnell und richtig getrennt werden kann – es gilt weiterhin der Corona-Betrieb. Wir haben in Amstetten-Ost die Öffnungszeiten nun auch auf den Freitag erweitert, um mehr Service zu bieten.“

Weitere Informationen auf gda.gv.at/asz-coronabetrieb

DIE GRÜNEN

Landesvorstand gewählt

NÖ. Am 39. ordentlichen Landeskongress der Grünen Niederösterreich wählten die Delegierten per Briefwahl alle Gremien neu. Darunter auch die Positionen der Landessprecherin (Helga Krismer) und des Landesgeschäftsführers (Hikmet Arslan) sowie Landesvorstand und Landesausschuss.

Aus Amstetten wurde Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder erneut in den Landesvorstand gewählt. „Welche Herausforderungen in kürzester Zeit auf einen zukommen können, hat uns die aktuelle Corona-Pandemie eindrucksvoll aufgezeigt. Die Bewältigung dieser Krise fordert von uns allen einen Beitrag. Sowohl im Bund als auch auf Landes- und Gemeindeebene ist jetzt koordiniertes und pragmatisches Krisenmanagement gefragt.

Helga Krismer und Dominic Hörlezeder
Foto: Die Grünen NÖ/Jennifer Vacha

Dazu trage ich gerne meinen Anteil bei“, so Dominic Hörlezeder. Der Landesvorstand setzt die politischen Schwerpunkte, sorgt für die Durchführung von politischen Aktionen sowie Kampagnen und ist verantwortlich für die Organisation der Landespartei. Darüber hinaus sind die Mitglieder des Landesvorstands Brückenbauer zum Organ des Landesausschusses und zur Bundespartei und sind auch Bindeglied für Teilorganisationen der Grünen Niederösterreich wie die Grüne Bildungswerkstatt und den Gemeindevertreterverband der Grünen Niederösterreich.
Die Mitglieder werden alle zweieinhalb Jahre im Rahmen des Landeskongresses neu gewählt.

SENKER NEWS

Bei Senker jetzt bis zu 6000 Euro sparen

MOSTVIERTEL. Interesse an einem neuen Auto? Ideal, denn bei Senker ist das jetzt ganz einfach: Modell auswählen, Termin vereinbaren, sich über viele Aktionen beraten lassen und sparen. Schon kann man mit seinem neuen Liebling losfahren!
Durch die Markenvielfalt an fünf Standorten stellt der regionale Mobilitätsanbieter stetig ein vielfältiges Sortiment für Autosuchende bereit. Egal ob Neuwagen, Jungwagen, Vorführwagen, Jahreswagen oder Gebrauchtwagen, bei Senker hat man immer eine riesige Auswahl an sofort verfügbaren Fahrzeugen.

Foto: Senker
Bei Senker jetzt bis zu 6000 Euro sparen – bei vielen ausgewählten Lagerfahrzeugen!

Bis zu 6000 Euro sparen

Auf viele ausgewählte Lagerfahrzeuge der Marken VW, Audi, Seat, Skoda oder VW Nutzfahrzeuge gibt es jetzt außergewöhnliche Konditionen (auch für Unternehmer). Mit möglichen Kombinationen von Bonis kann man so bis zu 6000 Euro sparen. Wie etwa: Lagerbonus, Eintauschbonus, Investbonus, Audi-Together-Bonus, Upgrade-Prämie, Finanzierungs-, Versicherungs- und Servicebonus der Porsche Bank.

Probefahrt vereinbaren

Gerne informieren die Verkaufs-Teams über die Kombinationsmöglichkeiten der aktuellen Aktionen und Bonis der jeweiligen Marke. Die Aktion gilt bis zum 30. Juni 2020, oder solange der Vorrat reicht. Also gleich zu Senker düsen und sich persönlich beraten lassen.
Amstetten: 07475/9001, amstetten.info@senker.at; Waidhofen/Ybbs: 07442/55606, waidhofen.info@senker.at; Haag: 07434/42270, haag.info@senker.at; Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-12 und 13-18 Uhr. Sa.: 9-12 Uhr. Übrigens: Online-Schauraum auf www.senker.at hat immer geöffnet! ■ Anzeige

Fabia Combi Style TSI, 95 PS, EZ 05/2019, KM: 16.250, € 11.950,- (inkl. € 2000 Eintauschbonus), Preisvorteil: € 7501,- Aktionspreis nur gültig bei Finanzierung und Versicherung über die Porschebank Fotos: Senker

Octavia Combi Style TDI, 115 PS, EZ 03/2019, KM: 26.300, € 19.480,- (inkl. € 2000 Eintauschbonus), Preisvorteil: € 12.528,- Aktionspreis nur gültig bei Finanzierung und Versicherung über die Porschebank

DER ŠKODA DEAL.
Jetzt 1.000,– Euro Prämie on top auf viele Lagerschnäppchen. Ihr ŠKODA Partner.
Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Stand 4.5.2020. Symbolfoto. Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Für Privatkunden pro Kauf einmalig gültig. Solange der Vorrat reicht.
Verbrauch: 5,1–8,7 l/100 km. CO_2-Emission: 125–196 g/km.
CNG: 6,4–7,0 m^3/100 km. CO_2-Emission: 114–125 g/km.
Senker Um Autos besser.
office@senker.at
www.senker.at
Amstetten-Neufurth, Rauscherstraße 45, Tel. 07475/9001
Melk, Abt-Karl-Straße 80, Tel. 02752/50100
Ihre ŠKODA Service-Betriebe
Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzer Straße 128, Tel. 07442/55606
Haag, Linzer Straße 30, Tel. 07434/42270
Ybbs, Porschestraße 2, Tel. 07412/55700

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Stand 4.5.2020. Symbolfoto. Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Für Privatkunden pro Kauf einmalig gültig. Solange der Vorrat reicht.
Verbrauch: 18 kWh (CITIGO^e iV)/ 1,9–9,4 l/100 km.
CO_2-Emission: 0–217 g/km.
Senker Um Autos besser.
office@senker.at
www.senker.at
Amstetten-Neufurth, Rauscherstraße 45, Tel. 07475/9001
Melk, Abt-Karl-Straße 80, Tel. 02752/50100
Ihre ŠKODA Service-Betriebe
Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzer Straße 128, Tel. 07442/55606
Haag, Linzer Straße 30, Tel. 07434/42270
Ybbs, Porschestraße 2, Tel. 07412/55700

BÜRGERINITIATIVE

Für Rettung der Gemeindeleistungen

AMSTETTEN. Die SPÖ Amstetten schließt sich den Forderungen der parlamentarischen Bürgerinitiative zur Rettung der Gemeindeleistungen an.

Stadtrat Bernhard Wagner und Vizebürgermeister Gerhard Riegler Foto: SPÖ

Die finanzielle Situation vieler Städte und Gemeinden wird durch die Corona-Krise immer schwieriger. Trotz der sehenswerten finanziellen Bilanz der letzten Jahre gerät auch Amstetten vermehrt unter Druck.

Entfall der Kommunalsteuern

Gründe für diese Notsituation sind dabei etwa der massive Entfall der Kommunalsteuern durch die steigende Arbeitslosigkeit und die deutlich sinkenden Ertragsanteile. Deshalb schließt sich die SPÖ Amstetten der parlamentarischen Bürgerinitiative zur Rettung der Gemeindeleistungen an, die eine 100-prozentige Abgeltung des finanziellen Ausfalls der Corona-Krise für Städte und Gemeinden fordert. Bis 31. Mai kann diese Bürgerinitiative noch unterschrieben werden.

Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ): „Die Gemeinden sind in Österreich für viele Bereiche der grundlegenden Versorgung zuständig wie etwa Kinderbetreuung, Wasserversorgung, Rettung und Feuerwehr oder die Erhaltung von Schulen. Durch die finanzielle Notlage sind diese Leistungen massiv in Gefahr. Deshalb muss der Bund tätig werden, um die Kommunen zu unterstützen und diese Leistungen zu sichern. Zudem ist es für die Gemeinden wichtig, ein Konjunkturpaket zu schnüren, um die örtliche Wirtschaft wieder zu stärken und so für positive Impulse in der Region zu sorgen."

Keinesfalls dürfe es aber zum Verkauf von gemeindeeigenen Betrieben oder zum Abbau von Angestellten kommen. Stadtrat Bernhard Wagner (SPÖ): „Für uns ist klar, dass die Leistungen der Gemeinde unbedingt aufrechterhalten werden müssen. Gerade in der Krise hat sich ja gezeigt, welch große Bedeutung der öffentliche Sektor hat. Hier wurde auch in Amstetten von den Gemeindebediensteten Großartiges geleistet. Hierfür gilt den Angestellten unser Dank. Deshalb darf es auf keinen Fall zu einem Verkauf und einer Privatisierung von Gemeinde-Betrieben oder zu einem Abbau von Bediensteten kommen." ■

Balkonmodell Vitro, Alu in Holzoptik – „Mehrblick" das ganze Jahr. Foto: Leeb

LEEB

Urlaub mit „Mehrblick"

OÖ/NÖ. Auf einem Balkon oder unter einer Terrassenüberdachung von Leeb urlaubt es sich nicht nur traumhaft, bleibende Eindrücke kommen, um tatsächlich zu bleiben. Als Europas Nummer eins bei Balkonen und Zäunen aus Aluminium mit über 40 Jahren Erfahrung und mehr als 200 Mitarbeitern fertigt die Leeb Balkone GmbH ausschließlich in Österreich individuell geplante Balkone, Zäune und Terrassenüberdachungen. Durch die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sind alle Produkte UV-stabil, sehr leicht zu pflegen und nahezu wartungsfrei. Die Beschichtung erwirkt eine drei Mal so hohe Witterungsbeständigkeit im Vergleich zu einer Standardbeschichtung.

Ein qualifizierter Berater informiert gerne über die Produktpalette und den weiteren Ablauf. Praktisch auch das neue Online-Bestellservice auf der Homepage. Gratis-Kataloge und Infos gebührenfrei unter 0800 2020 13 oder www.leeb.at. ■ Anzeige

ÜBERGABE

Gefährt für Feuerwehr

AMSTETTEN. Die Freiwillige Feuerwehr übernahm ihr neues Kommandofahrzeug – einen Skoda Kodiaq – vom Autohaus Senker in Neufurth. Brandmeister Paul Pachler und Löschmeister Julian Dorner konnten sich vor Ort mit Hilfe von Senker-Verkaufsberater Klaus Brunner mit dem Skoda Kodiaq vertraut machen. Auf die Florianijünger wartete noch eine Überraschung: Niederlassungsleiterin Elfriede Ertl übergab den Feuerwehrmännern zum Dank einen Schutz-Helm.

„Das Senker-Team wünscht der Feuerwehr Amstetten mit dem neuen Einsatzfahrzeug alles Gute und allzeit gute Fahrt!", so Ertl. ■

Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Amstetten Foto: Senker

SENKER NEWS

Neuen Seat Leon jetzt bei Senker probefahren und hautnah erleben

MOSTVIERTEL. Effizient, eindrucksvoll und innovativ – so präsentiert sich die jüngste Generation des Seat Leon. Markante Linien, modernes Design und ein völlig neues Lichtkonzept überzeugen sofort. Im Autohaus Senker kann der neue Leon jetzt hautnah bei einer Probefahrt erlebt werden.

Den neuen Seat Leon – jetzt bei Senker probefahren! Foto: Senker

Interieur im besten Licht

Die umlaufende LED-Ambientebeleuchtung „PLUS" ist auf dem neuesten Stand der Technik. Die Insassen werden nicht nur auf offene Türen aufmerksam gemacht, sondern auch dabei unterstützt, den toten Winkel zu überwachen. Darüber hinaus verspricht der neue Seat Leon Rundumkomfort im gesamten Interieur, beispielsweise durch das fahrzentrierte Armaturenbrett, Leder-Multifunktionslenkrad, zahlreiche Fahrassistenzfunktionen und vieles mehr.

Also, am besten gleich bei Senker einen persönlichen Beratungs- und Probefahrt-Termin vereinbaren! Natürlich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen. ■ Anzeige

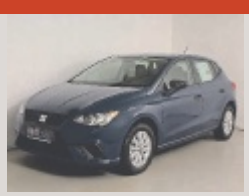
Persönlichen Probefahrt-Termin vereinbaren

Amstetten: 07475/9001, amstetten.info@senker.at
Waidhofen/Ybbs: 07442/55606, waidhofen.info@senker.at
Haag: 07434/42270, haag.info@senker.at

Aktuelle Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr. Sa.: 9 bis 12 Uhr.
Der Senker Online-Schauraum auf www.senker.at hat immer geöffnet!

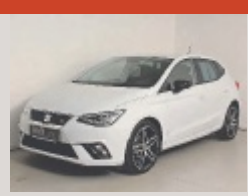
SEAT Ibiza, Arona und Ateca Jungwagenaktion

Jetzt bis zu € 3.000,– sparen.* PORSCHE BANK



201/10097

SEAT Ibiza Cool 35
EZ 06/2019, 201 km, 65 PS/48 KW, Alufelgen, Klimaanlage, Stabilitätskontrolle, uvm.
statt EUR 13.250,-
nur EUR 9.490,-*



201/10105

SEAT Ibiza FR EcoTSI
EZ 06/2019, 201 km, 95 PS/70 KW, 18 Zoll Alufelgen, voll LED Scheinwerfer, uvm.
statt EUR 21.987,-
nur EUR 14.950,-*

201/10040

SEAT Leon Kombi FR TDI DSG
EZ 06/2019, 11500 km, 150 PS/110 KW, Navi, 18 Zoll Alufelgen,Klimaautomatik, uvm.
statt EUR 39.687,-
nur EUR 26.950,-*

201/10363

SEAT Arona Xcellence EcoTSI
EZ 07/2019, 2500 km, 115 PS/85 KW, 18 Zoll Alufelgen, voll LED Scheinwerfer, Navi, uvm.
statt EUR 27.711,-
nur EUR 19.950,-*

201/11320

SEAT Ateca Style 1.0 TSI
EZ 01/2020, 201 km, 115 PS/85 KW, Navi, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Bluetooth, uvm.
statt EUR 32.078,-
nur EUR 23.490,-*

201/8981

SEAT Tarraco Xcellence 2.0
EZ 02/2019, 10100 km, 190 PS/140 KW, 7 Sitzer, Anhängevorrichtung, Navi, Standheizung, uvm.
statt EUR 57.360,-
nur EUR 39.450,-*

201/8764

SEAT Alhambra Executive TDI
EZ 01/2019, 19500 km, 150 PS/110 KW, Keyless, Anhängevorrichtung, Bi-Xenon, uvm.
statt EUR 50.036,-
nur EUR 34.950,-*

201/11535

SEAT CUPRA Ateca 2.0 TSI
EZ 02/2020, 500 km, 300 PS/221 KW, Querverkehrwarner, Panoramadach, uvm.
statt EUR 58.661,-
nur EUR 45.990,-*

SEAT

Verbrauch: 4,6-8,9 l/100 km. CO_2-Emission: 104-201 g/km. Stand 05/2020.
*Unverbindl. empf., nicht kart. Verkaufspreise inkl. MwSt., NoVA, Finanzierungsbonus (€ 1.500,– f. Ibiza, € 2.000,– f. Arona/Ateca), € 500,– Versicherungs- und € 500,– Servicebonus für Ibiza/Arona/Ateca JW (EZ 1.9.2018-29.2.2020) für Privatkunden. Finanzierungs- und Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Servicebonus bei Abschluss eines All Inclusive-Paketes. Boni gültig bis 30.6.2020 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und wurden vom Verkaufspreis abgezogen.

Senker
Um Autos besser.

Verkauf und Service:
Amstetten-Neufurth, Rauscherstraße 45, Tel. 07475/9001 • Ybbs, Porschestraße 2, Tel. 07412/55700
Autorisierte Servicebetriebe:
Haag, Linzer Straße 30, Tel. 07434/42270 • Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzer Straße 128, Tel. 07442/55606
Melk, Abt-Karl-Straße 80, Tel. 02752/50100, www.senker.at

Karl Heiligenbrunner hat der Tips-Redaktion ein Foto mit einem typischen Mostviertler Motiv gemailt. Foto: Karl Heiligenbrunner

TIPS-AUFRUF

Stimmungsvolle Aufnahmen

BEZIRK. Tips-Leser sind nach wie vor eingeladen, an die Redaktion positive und motivierende Fotos aus dem schönen Mostviertel zu mailen!

Es sind wieder zahlreiche tolle Fotos in der Redaktion eingelangt – sei es von der Baumblüte, von alten Gemäuern, von den geliebten Haustieren oder von den bunten Blumen, Vögeln oder Schmetterlingen im Garten. Vielen lieben Dank dafür! Und auch weiterhin können Tips-Leser gerne Fotos mailen!
Bitte aber keine Bilder von öffentlichen Plätzen senden, auf denen sich derzeit ohnehin nur wenige bis gar keine Menschen aufhalten sollten. Weitere Bilder mit Angabe des Fotografennamens bitte an redaktion-amstetten@tips.at mailen! ■

Mehr Bilder auf tips.at/n/504331

Zur Zeit ist in Neuhofen (Schindau/Kreiling) ein nicht alltägliches Schauspiel zu bewundern. Bis zu 20 Störche sind laut Anrainern auf den Feldern bei der Futtersuche zu sehen. Foto: Franz Lueger

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerinnen Christina & Theresa

Kürbiskernei auf Frühlingssalat

Zutaten für 2 Eier:
2 Eier, etwas Mehl zum Panieren
1 Handvoll Semmelbrösel
1 Sackerl regionale Kürbiskerne
Salz & Pfeffer, 2-3 EL Olivenöl
ca. 1/2 L Öl zum Frittieren
Wildkräuter optional: Rucola- oder Vogerlsalat, eine Handvoll Wallnüsse, Saft von einer Bio-Limette
Cherry-Tomaten zum Garnieren

Zubereitung:
Für die Kürbiskerneier 2 Eier in kochendem Wasser 5-6 Minuten kochen. Herausnehmen, kalt abschrecken. Die kalten Eier schälen. Das Mehl in tiefe Teller geben, die Kürbiskerne mit einem Messer klein hacken und mit einer Handvoll Semmelbrösel vermischen. In einem Topf das Öl erhitzen. Die gekochten Eier zuerst im Mehl, dann in den verquirlten Eiern wenden. Zuletzt vorsichtig in der Kürbiskernmischung wälzen. Die panierten Eier im heißen Öl 2-3 Minuten goldbraun ausbacken (Achtung, wenn das Öl zu heiß ist, werden die Eier zu schnell dunkel), herausheben und abtropfen lassen. Für den Salat die Wiesenkräuter waschen – bei Bedarf kann man den Salat mit Rucola oder Vogerlsalat vermischen. Den Salat mit den gewaschenen Tomaten und den gehackten Walnüssen toppen. Mit Olivenöl und dem Saft der Bio-Limette beträufeln.
instagram.com/blisschicks__

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

BESTATTUNG AIGNER

Livestream bei Trauerfeiern möglich

WAIDHOFEN/YBBS. Teilnehmerbeschränkungen und besondere Verhaltensregeln machen die Anwesenheit bei Trauerfeiern schwierig bis unmöglich. Bestattung Aigner setzt auf eine Online-Lösung!

Gemeinsam mit Falkemedia schuf Bestattung Aigner die Möglichkeit des Livestreams von Trauerfeiern. Testläufe wurden in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs erfolgreich durchgeführt (v.l.): Matthias Wagner, Christopher Benjamin Aigner und Dechant Pfarrer Herbert Döller Foto: Bestattung Aigner

Was tun, wenn es einen Trauerfall in der Familie, im Bekannten- oder Freundeskreis gibt und man am Begräbnis nicht teilnehmen darf beziehungsweise kann?
Abgesehen von der Möglichkeit, online auf der Website zu kondolieren, bietet das Team von Bestattung Aigner ab sofort ein zusätzliches Service, wenn gewünscht: Sowohl die Trauerfeier in der Kirche als auch die Bestattung am Friedhof kann in Bild und Ton via Livestream mitverfolgt werden. Auf Datenschutz und Diskretion wird dabei natürlich größter Wert gelegt. Die Trauerfamilie kann eigenständig mittels vertraulichem Link Gäste zum Livestream einladen. „Wir sind uns bewusst, dass diese Lösung eine persönliche Verabschiedung natürlich nicht komplett ersetzen kann. Aber die Trauernden können so zumindest am Begräbnis Anteil nehmen, was den Trauerprozess positiv unterstützt“, so Firmenchef Christopher Benjamin Aigner. Auch Dechant Pfarrer Herbert Döller findet es äußerst positiv, dass nun auch ältere Menschen oder andere Risikogruppen den Trauergottesdienst zumindest aus der Ferne mitfeiern können.

Übertragung von jeder Kirche aus durchführbar

Das mobile Video-Equipment wird so aufgebaut, dass es die Anwesenden in keiner Weise stört – eine Übertragung ist von jeder Kirche und jedem Friedhof aus möglich.
Falls für Trauergäste die Teilnahme via Livestream nicht möglich ist, kann selbstverständlich auch eine Aufzeichnung an die Trauerfamilie übermittelt werden. ■ Anzeige

Weitere Informationen:
www.bestattung-aigner.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 20. Mai

bis 04:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Wurzelgemüse pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Unkraut jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Hausarbeiten Nagelpflege; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; heilkräftige Wurzeln sammeln (besser an Jungfrau- und Steinbocktagen); Anstrengungen; Zahn- und Kieferbehandlungen

DO 21. Mai

aufsteigender Mond – Christi Himmelfahrt

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern

FR 22. Mai

ab 15:40 Uhr Zwillinge, Neumond um 19:40 Uhr – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Kranke Bäume beschneiden; Unkraut vernichten; Ungezieferbekämpfung; Fasten zum Neumond entgiftet den Körper; unterirdische Schädlinge bekämpfen; Hochzeit und Neubezug einer Wohnung; Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Zahnbehandlungen; Wurzeln sammeln; Heilkräuter trocknen; Brot backen

SA 23. Mai

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Stauden und Blütenpflanzen säen; umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen; Heilkräuter (Blüten) sammeln und anwenden

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen; Entschlackungskur beginnen

SO 24. Mai

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

MO 25. Mai

bis 01:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Umsetzen und Umtopfen; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtag; Gifte werden im Körper schneller abgebaut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte oder Kräuter trocknen

DI 26. Mai

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern

MI 27. Mai

bis 08:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen; Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 28. Mai

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Der historische Hofgarten mit Blick auf das Stift Seitenstetten ist schon jetzt für Besucher täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet Foto: Doris Schwarz-König/ www.schwarz-koenig.at

AUSFLUGSZIEL

Das Stift Seitenstetten öffnet am Pfingstwochenende seine Pforten

MOSTVIERTEL. Gute Nachrichten aus Seitenstetten: das bekannte Stift öffnet am Pfingstwochenende von Freitag, dem 29. Mai bis Montag, dem 1. Juni von 10 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr Tür und Tor für Besucher.

Am Samstag, dem 30. Mai und am Sonntag, dem 31. Mai führen die Seitenstettner Mönche unter Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben um 10 und um 14 Uhr durch Stift und Hofgarten. Dafür wird um telefonische Voranmeldung gebeten, da an diesen Führungen maximal zehn Personen teilnehmen können.

Aufgrund der Größe des Klosters und der Weitläufigkeit der Gänge sowie Räume ist die Möglichkeit des Sicherheitsabstandes jederzeit gegeben, heißt es seitens des Stiftes in einer Aussendung.

Bei den Öffnungszeiten nach Pfingsten wird es Anpassungen zum Vorjahr geben, welche auch auf der neuen Homepage nachzulesen sind. Die beliebten täglichen Sammelführungen werden für dieses Jahr ausgesetzt, dafür haben Besucher die Möglichkeit, die Klosteranlage mit neuem Audioguide zu besichtigen. Die Inhalte des Audioguides stehen vorab auf der Homepage zum Download bereit. Entsprechende Audiogeräte können auch zu den Öffnungszeiten des Klosterladens ausgeliehen werden. Gruppenführungen sind gegen Voranmeldung ab Juli jederzeit möglich, sofern die Gruppengröße im vorgeschriebenen Rahmen ist.

Ab Juli ist die Galerie sowie die neue Äbtegalerie und der Klosterladen voraussichtlich von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Etwaige Änderungen werden auf der Homepage des Stiftes Seitenstetten rechtzeitig bekanntgegeben.

> *„Unser Kloster ist seit über 900 Jahren ein Ort der Begegnung und mit Vorsicht und Rücksicht freuen wir uns darauf, Besucher und Gäste wieder bei uns begrüßen zu dürfen!"*
>
> ABT PETRUS PILSINGER

Der historische Hofgarten ist schon jetzt für Besucher täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Ab 12. Juli werden wieder die 14-tägigen Gartenführungen angeboten. Um Voranmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmeranzahl wird gebeten. Das Programm der Gartenakademie Stift Seitenstetten startet ebenfalls wieder mit 4. Juli: in Kooperation mit „Natur im Garten" informiert Bernhard Haidler in einem Kurs über „Biologischen Pflanzenschutz für Einsteiger". Weitere Kurstermine sind auf der Homepage unter „Veranstaltungen" oder „Kursprogramm Gartenakademie" zu finden.

Das Gästehaus öffnet mit Juli seine Pforten. Aufgrund der Größe des Stiftes sei man überzeugt, den Gästen einen angenehmen und sicheren Urlaub als „Gast im Kloster" ermöglichen zu können.

„Unser Kloster ist seit über 900 Jahren ein Ort der Begegnung und mit Vorsicht und Rücksicht freuen wir uns darauf, Besucher und Gäste wieder bei uns begrüßen zu dürfen!", lädt Abt Petrus Pilsinger ins Stift Seitenstetten ein. ■

Weitere Informationen:
Tel. 07477/42300 -223
kultur@stift-seitenstetten.at
www.stift-seitenstetten.at

Corona-Drive in-Station des Roten Kreuzes in Amstetten Foto: RK NÖ / L. Hürner

COVID19

Zwischenbilanz des Roten Kreuzes

NÖ. Ob Rettungsdienst, Hauskrankenpflege oder andere Angebote – das Rote Kreuz hält den Regelbetrieb seit Beginn der Corona-Krise aufrecht – parallel dazu sind die Mitarbeiter bereits seit 6. Februar im Covid19-Einsatz.

„Das Rote Kreuz ist eine Krisenorganisation. Helfen ist unsere Kernkompetenz und das tun wir bei Krisen, die einzelne Menschen betreffen – bei einem Unfall, bei einer Erkrankung, bei der Pflege oder im Sozialbereich", erklärt Präsident Josef Schmoll, Rotes Kreuz NÖ.

„Mehr als zwei Monate ist der Alltag des Roten Kreuzes – wie der Alltag von jedem Einzelnen – nun schon maßgeblich vom Coronavirus geprägt: Einerseits sind wir als Einsatzorganisation in dieser Zeit für die Menschen da. Andererseits sind viele Leistungen und Angebote im Roten Kreuz derzeit selbst eingeschränkt oder gar nicht möglich. So gibt es momentan etwa weder Erste-Hilfe-Kurse noch Sommercamps für Kids. Eine Herausforderung, der wir uns in jeder Hinsicht stellen."

Seit Einsatzbeginn wurden von den Rotkreuz-Mitarbeitern bereits 17.842 Covid19-bedingte Abstriche durchgeführt (Stand 12. Mai 2020). „Diese Abstriche werden von unseren Mitarbeitern in die Labore gebracht, wo die Tests durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Landessanitätsstab und den Behörden ist hier essenziell", meint Landesrettungskommandant Werner Kraut, Rotes Kreuz NÖ. Zudem werden Transporte von Covid-positiv-getesteten Patienten mit eigenen Teams und Fahrzeugen umgesetzt, Arztvisiten ermöglicht und Drive-in-Testzentren betreut.

Aber der Covid19-Einsatz betrifft nicht nur den Rettungsdienst – alle Dienstleistungen des Roten Kreuzes mussten entsprechend adaptiert werden. „Ein großes Danke geht an alle Rotkreuz-Helfer. Freiwillige, Hauptberufliche, Zivildienstleistende und Teilnehmer des Freiwilligen Sozialjahres – alle helfen zusammen, ohne lange zu fragen", sind sich die Rotkreuz-Führungskräfte einig. ■

Bilanz Rotes Kreuz NÖ

- 17.842 Testungen durch das Rote Kreuz NÖ durchgeführt (Stand 12. Mai)
- 5237 Covid-Transporte durch das Rote Kreuz NÖ (Stand 12. Mai)
- rund 8800 Haushalte durch Team Österreich Tafeln versorgt
- 1500 Klienten in der mobilen Hauskrankenpflege betreut
- mehr als 35.000 Stunden Stabsarbeit
- Anstieg bei Spontanhilfe-Anträgen
- unterschiedlichste Betreuungsangebote via Telefon

„TUT GUT"

Wandern mit Kindern

NÖ. Für das Wandern mit Kindern hat die Landes-Initiative „Tut Gut" einige Tipps parat. So ist es etwa wichtig, einen Wanderausflug mit Kindern grundsätzlich bei guter Witterung zu planen. Auch gilt es zu bedenken, dass Kinder mehr Pausen brauchen. Sobald sie nach einem Zwischenstopp oder einem Getränk verlangen, sollte man diesem Wunsch unbedingt nachkommen. Das gilt übrigens auch für Wünsche nach Spielpausen. Bei einer Wanderung stärkt ein persönlicher Gegenstand wie etwa ein Kuscheltier oder der eigene Rucksack das Vertrauen, allerdings sollte dieser Gegenstand möglichst leicht sein.

Neben einem Getränk und etwas Proviant kann der Rucksack auch Reservewäsche beinhalten. Weitere Infos: www.noetutgut.at. ■

Wandern mit Kindern – nur sinnvoll bei gutem Wetter Foto: JGA/Shutterstock.com

Foto: LCN

Virtueller Vereinslauf

Walter Kloimwieder, Obmann des Laufclubs Neufurth (LCN), bot seinen Mitgliedern die Möglichkeit, an einem virtuellen Vereinslauf teilzunehmen. 37 Läufer nahmen die Herausforderung an und stellten sich je nach Altersklassen den Streckenlängen. Es musste alleine entweder auf abgemessenen Strecken oder mit GPS gelaufen werden. Die Youngsters hatten 500 Meter, die Schüler/Jugendklasse 2.000 Meter und die Erwachsenen 5.000 Meter zu bewältigen. Über die 500 Meter siegte Florian Braunshofer, bei den Schülern holte sich Konstantin Geister in 7:10 Minuten den Sieg und bei den Erwachsenen liefen Michael Gröblinger und Dominik Vizani die 5.000 Meter in der sehr starken Zeit von 16:38 Minuten.

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Wiener Straße 20, 3300 Amstetten, Info-Telefon: 07472 / 66286

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-amstetten@tips.at** oder Fax: **07472 / 66286-821** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ **Amstetten**

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

Korrekturlesen Ihrer Bücher, Artikel, Arbeiten und Ähnliches. ☎ 0650-5801532

VULVAÖL,
www.academy-of-aloha.com

Antiquitäten

Alte Dokumente (1919-1959), Arbeitsbuch, Heimatschein, div. Dokumente, ev. für Sammler, ☎ 0676-7304730

www.strasser-kauft.at Weltkrieg-Militaria 0676-4115133.

Bekleidung

Mädchen Jacken von Größe 146 bis 158, Übergangsjacken, Skijacken. Je 5 Euro, Fotos können bei Bedarf per Mail geschickt werden. ☎ 0660-5851316

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

Brennstoffe

Verkaufe 16 m gemischtes **Hartholz**, trocken ☎ 07477-42840

Verkaufe **trockene Buchenspäne** zum Selchen ☎ 0664-2835900

Verkaufe **trockene Buchenscheiter**, ofenfertig, geschnitten und zugestellt; ☎ 0664-2835900

Entsorgung

Entrümpelung, Wohnungs- und Verlassenschaftsräumungen zu Bestpreisen. 0650-3000954

Freundschaft

Auswandererin sucht Kontakt/Freundschaft zur dt. Community im Raum AM und Umgebung! Bitte schreibt's ma a Email, ich freue mich von Euch zu hören! Bis bald! seeU@cloudmail.de 0660-480 98 07

Auswandererin sucht Kontakt/Freundschaft zur dt. Community im Raum AM und Umgebung! Bitte schreibt's ma a Email, ich freue mich von Euch zu hören! Bis bald! seeU@cloudmail.de 0660-480 98 07

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473 www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

Frühlingsaktion!! Tip-Top Fassaden. Vollwärmeschutz - Maschinenputz. Hohe Qualität und verlässlich. Fixpreis Nähere Infos ☎ 0676-5540740

Innenausbau Sämtliche Rigipsarbeiten (Dachausbau, Wände, Decken) 0676/5403065 (Hr. Mayr)

O-Metall Trapezbleche. ☎ 07588-30850-20

PFLASTERUNGEN Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919 www.c-pflasterei.at

DACHBESCHICHTUNG
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at

Heirat

Andrea, 51 J., erotisch, leidenschaftlich, mit top Figur, sehnt sich wieder nach Liebe. Beruflich erfolgreich, sportlich für alles offen, Berge erklimmen, mit Dir in den Sonnenuntergang segeln, nachts schwimmen, gemeinsam kochen, einfach wieder zu zweit durchs Leben gehen. Na, du bis 70 J., neugierig?
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Wiener Straße 20
3300 Amstetten
Tel.: 07472 / 66 286
Fax: 07472 / 66 286-820
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Michaela Aichinger
Norbert Mottas
Kundenberatung:
Friedrich Gschossmann
Vanessa Kaminski
Verkaufs-Innendienst:
Bianca Palmetzhofer
Sekretariat:
Natalie Palme

Auflage Amstetten 34.415

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Geänderter Anzeigenschluss für KW 23/2020

Aufgrund des Feiertages ist es notwendig den Anzeigenschluss der Ausgabe in KW 23 für Inserate auf **Donnerstag, 28. Mai, 13 Uhr** – für Kleinanzeigen, Fotoglückwünsche und Veranstaltungskalender auf **Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr** vorzuverlegen.

MARKTPLATZ

Heirat

Alleine leben, bedeutet oft einsam sein! Beate, 63 J, attraktive Witwe, warmherzig, sportlich und möchte auf diesem Wege einen seriösen, sympathischen Herrn kennenlernen! Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Nie mehr Einsamkeit erleben Die Partnervermittlung Liebe&Glück unterstützt auch die ältere Generation bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der ideale Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** office@liebes-klick.at www.liebeundglueck.at

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Heidi, 65 J., WITWE, herzlich, ich koche mit LIEBE. Gerne hole ich dich mit dem Auto ab und wir machen einen Ausflug und lernen uns kennen. Du, bis jugendliche 80 J., auch so alleine, der immer noch gerne kuschelt. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Ich wünsche mir von Herzen einen Mann, der sich wie ich nach ehrlicher Liebe sehnt, basierend auf gegenseitiger Achtung, Bewunderung u. tiefen Vertrauen. Marianne 42J außergewöhnlich hübsch zärtlich und feminin. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Lisa, 39 J., ohne Anhang. Sie liebt das Landleben, doch STOP, da fehlt etwas. Ich möchte mich so richtig verlieben. Viel Zärtlichkeit, Romantik, küssen, kuscheln. Du, ein Mann bis ca. 50 J., der es auch nicht lassen kann, von der großen Liebe zu träumen, dann melde Dich schnell. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Margit, wunderbare Frau 55 J, schlank, mit noch immer sehr erotischer Ausstrahlung, finanziell bestens versorgt, hat Sehnsucht nach dem Mann zum Genießen, Reisen und Seele baumeln lassen. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

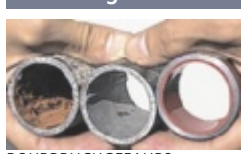
Kinderartikel

Skianzug, Gr. 98/104, 2-teilig, guter Zustand, VP: € 10,- Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0660-5851316

Möbel

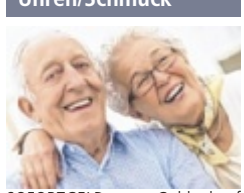
Verkaufe **Glastisch** H50cm, mit 2 Scheiben 1x L130, B80, Stärke 1cm, 1x L100, B50, Stärke 1cm, 4 Stück Alu Füße, € 30,-, ☎ 07434-46133

Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

Uhren/Schmuck



SOFORTGELD: Goldankauf Amstetten beim Wasserturm kauft Altgold, Schmuck, Münzen und Luxusuhren. Kostenlose, seriöse Beratung. Terminvereinbarung: 0664-2303203

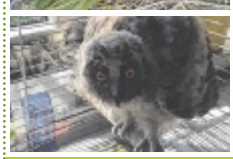
Tiere

Tierschutzverein REGION AMSTETTEN

Zuhause gesucht!

Mama Milka und auch ihre Kitten suchen in einigen Wochen nach liebevollen Lebensplätzen!

Pflegekinder



0676 / 919 57 35

Zu kaufen gesucht

Bastler kauft Drehbank, Holzbearbeitungsmaschinen (Emco), ☎ 0699-11395400

KFZ

KFZ-Kauf

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

BMW

BMW 318d, Diesel, Kombi, Schaltgetriebe, gültiges Pickerl, EZ: 2008, 202.000 km, 143 PS/105 kW, VB € 6.800,- ☎ 0664-6443336

Elektroautos

Pensionisten **E-Mobil**, NP € 6.000,-, günstig abzugeben, € 2.000,-, ☎ 07472-69552

Porsche

Classic 911S 2.4 Ölklappe, BJ'72, sehr gepflegt, Außenfarbe Orange, Motor/Getriebe Matching, 140 kW/190 PS, 88.725 km, Innenraum Kunstleder schwarz, Porsche Classic Radio. Preis: € 40.700,-. Details &Bilder: bergkuntz@gmail.com

ZWEIRAD

Zubehör

ALPINESTARS ATEM 2, Rot-Schwarz-Weiß, Lederkombi, 2-teilig Gr. 56/1,88 Kpgr., inkl. original Rückenprotektor (herausnehmbar), unfallfrei, VB € 400,- ☎ 0676-9489365

ALPINESTARS SMX5 Motorradstiefel, Gr. 45, top Zustand VB € 100,- ☎ 0676-9489365

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Friedrich Gschossmann
Tel.: 0664 / 815 76 04
f.gschossmann@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 30. Juni 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause bleiben! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Älteres Haus gesucht! AWZ Immobilien: **Erbengemeinschaft.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Leerstehende Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Zahlungskräftig.at,** 0664-8984000.

JOBS

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Selbständige **Handelsvertreter** oder Vertriebsagenturen für regionalen Ökostrom gesucht. Bewerbung info@meinalpenstrom.at

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

BURGER KING, 3312 Oed, **Restaurant-Mitarbeiter** gesucht! € 1.540,- brutto, ☎ 0660-5556108

Tankstellen-Kassakraft Brutto: inkl. FG & NZ & VP & GA bis € 2.400,-, 3312 Oed bei Amstetten, ☎ 0699-10136366

Hauspersonal

Zuverlässige, diskrete HaushälterIn, Organisation des Haushaltes inkl. Reinigung und Wäschemanagement, Teilzeit-Anstellung in Amstetten (ca. 16 h/Woche, 5 Tage, überwiegend montags bis freitags) Nichtraucher/in, Stundenlohn ab € 10,86
✉ Zuschriften an Tips, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten unter 001/11428

Teilzeitjobs

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger Basis (max. € 460,66) für **REGALBETREUUNG** in Baumärkten in ganz **OBERÖSTERREICH.** Führerschein und PKW von Vorteil. Bei Interesse, bitte eine schriftliche Bewerbung an: **d.pacolli@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte)

Pflegepersonal

Suche verlässliche **Pflegekraft** für individuelle Pflegezeiten, Nähe Amstetten/Viehdorf von Vorteil ☎ 0676-4421535

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Wir stellen ein
OÖMEDIENLOGISTIK
sucht zur Verstärkung unseres Teams in Oberösterreich
GEBIETSASSISTENT/IN
24 WOCHENSTUNDEN
Sie arbeiten lösungsorientiert sind begeisterungsfähig und sehen Ihre Stärke in der Kommunikation? Dann sind Sie in unserem Team herzlich willkommen!

Ihr Profil:
- Kommunikationsstärke, Flexibilität, Begeisterungsfähigkeit, Belastungsfähigkeit und organisiertes Arbeiten setzen wir voraus
- Abgeschlossene Schulausbildung
- MS-Office Grundkenntnisse
- Führerschein B
- Eigenes KFZ
- Einwandfreier Leumund

Ihr Aufgabenbereich:
- Ansprechpartner unserer Zustellpartner
- Unterstützung unseres Gebietsleiters/in
- Qualitätssicherung der Zeitungszustellung
- Überarbeitung und Ausarbeitung der Zustellrayons
- Gewährleistung von Ersatzzustellungen
- Nachtarbeit, Dienstzeiten werden individuell vereinbart

Unser Angebot:
- Jahresgehalt Brutto € 28.000,- auf Vollzeitbasis
- KM Geld nach Aufwand
- Firmentelefon
- Aufstiegsmöglichkeit zum Gebietsleiterstellvertreter/in oder Gebietsleiter/in

Bewerbung an:
OÖ Medienlogistik GmbH
Medienpark 1, 4061 Pasching
Tel.: 0800 66 55 95
E-Mail: bewerbung@ooemedienlogistik.at

Die OÖ Medienlogistik GmbH ist für die Zustellung und Logistik von rund 225.000 Stk. Tageszeitungen und Magazinen in OÖ und dem angrenzenden NÖ zuständig.
Wir suchen einen Assistent/in im Angestelltenverhältnis zur Unterstützung unserer Gebietsleitung für die Organisation unserer Zustellstrukturen.

Wieselburg/Austria
WIBEBA HOLZ

Holz hat Zukunft
Wir verstärken UNS und suchen SIE!
Bewerben Sie sich jetzt schriftlich unter:
WIBEBA-Holz GmbH, Wiener Straße 30a, 3250 Wieselburg
office@wibeba-holz.com

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

TESTFAHRT

Toyota Corolla: Hybrid und zuverlässig

Es ist kein großes Geheimnis, auf welchen Stärken der Erfolg des Toyota Corolla beruht. Mit dem Touring Sports TREK tun sich trotzdem neue Welten auf.

Foto: Fahrfreude.cc

Der Toyota Corolla TS 2,0 Hybrid TREK ist ab 36.190 Euro zu haben.

Hybrid und Zuverlässigkeit, zwei Attribute die einem spontan zur Marke Toyota und zum Corolla einfallen. Der Corolla hat mittlerweile zu einer aufsehenerregenden Formensprache gefunden. Gegipfelt hat diese schon immer im „Touring Sports“ genannten Kombi, der in der Form der Crossover-Variante „TREK“ seinen optischen Ritterschlag erhält. Grundsätzlich hat Toyota dabei das Rad nicht neu erfunden, das Verschrauben von Gelände-Mimikry machen auch andere Hersteller. Werden dabei doch schöne Gedanken an Abenteuer, Freiheit und Individualisierung bedient. Auch dem TREK gelingt das: Spezielle Schürzen, schwarze Radhaus-Leisten, Unterfahrschutz und eine dezente Fahrwerks-Höherlegung begeistern.

Bester Kompakt-Kombi zu fairem Preis

Beim Zustieg lernt man die zwei Zentimeter zusätzliche Höhe genau so zu schätzen, wie auf leichten Feldwegen. Im Interieur blickt man bis auf die zweifärbigen Sitze auf ein klassisches Corolla-Ambiente – gute Verarbeitung, rasch durchschaute Bedienung, schnörkellose Armaturen und ein mäßig eleganter Touchscreen. Abgesehen vom Crossover ist auch der TREK ein Touring Sports, demnach einer der besten Kompakt-Kombis am Markt.

In der stärkeren Variante des Testwagens leistet der 2,0 Hybrid satte 184 PS. Wie gehabt arbeitet ein recht kultivierter Saug-Benziner mit einem E-Motor zusammen, verbandelt mit einer stufenlosen Automatik. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Toyota Corolla TS 2,0 Hybrid TREK

Motor
4-Zylinder Benzinmotor/E-Synchronmotor

Systemleistung
184 PS

Testverbrauch
5,6 Liter

Preis ab
36.190 Euro

Opel Öllinger AMSTETTEN - HAAG
3300 AMSTETTEN 0 74 72 / 68 000 | 3350 HAAG 0 74 34 / 42 480
#autohausoellinger | www.autohaus-oellinger.at

JUNGWAGENSCHNÄPPCHEN

Opel Karl
teils ohne KM!
2 Stück

ab € 10.690,-

Opel Adam
Unlimited 1.4 87 PS

jetzt € 13.540,-

Opel Corsa
teils ohne Kilometer!
4 Stück

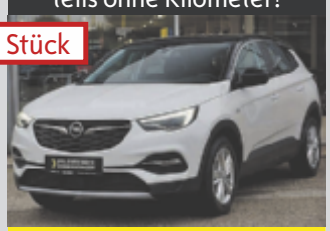
ab € 13.490,-

Opel Mokka X
teils ohne Kilometer!
5 Stück

ab € 20.990,-

Opel Astra Sports Tourer
Innovation 1.6 136 PS

jetzt € 23.190,-

Opel Grandland X
teils ohne Kilometer!
3 Stück

ab € 24.240,-

Gültig bis auf Widerruf. Alle Aktionen des Herstellers berücksichtigt. Leasingbonus bereits abgezogen, ohne Leasing erhöht sich der Kaufpreis lt. Opel-Richtlinien. Auch zinsenlose 1/3 Finanzierung und 0 % Sorglosleasing möglich! Abbildungen enthalten Sonderausstattungen. Irrtum, Druckfehler & Änderungen vorbehalten.

FUSSBALL

Schiedsrichter mit 17 Jahren: „Gehe mit voller Motivation in ein Spiel“

VIEHDORF. 132 Fußballspiele und fünf Turniere hat Tobias Eder bereits als Schiedsrichter geleitet. Mit 17 Jahren ist der Gymnasiast der jüngste Kampfmannschafts-Referee der Region. Im Tips-Interview spricht er über seine Berufung.

Tobias Eder ist jüngster Kampfmannschafts-Referee der Region. Foto: Reinhard Huber

Tips: *Herr Eder, wie kam es dazu, dass Sie Schiedsrichter wurden?*

Tobias Eder: Ich bin schon seit jungen Jahren mit dem Fußball verbunden. Bei einem Heimspiel des USV Viehdorf kam ich mit 13 Jahren zufällig zur Entscheidung Schiedsrichter zu werden.

Tips: *Wie darf man sich diese „zufällige Entscheidung“ konkret vorstellen?*

Eder: Mein Freund war Vereinslinienrichter und ich saß auf der Zuschauerbank hinter ihm. Es kam so wie es kommen musste und in der zweiten Halbzeit sagte er zu mir: „Komm Tobi, ich will nicht mehr. Nimm du doch die Fahne“. Voller Tatendrang und Freude kam ich zu einem Einsatz als Vereinslinienrichter und lief die Seitenlinie auf und ab. Nach dem Spiel bedankte ich mich beim Schiedsrichter, der mich lobte und fragte, ob ich nicht Interesse hätte, die Schiedsrichter-Ausbildung zu absolvieren. Nach einigen Tagen Bedenkzeit war ich bereits zur Ausbildung angemeldet.

Tips: *Was macht für Sie einen guten Schiedsrichter aus?*

Eder: Ein guter Schiedsrichter besitzt die Fähigkeit, ein Spiel 90 Minuten lang nach bestem Wissen und Gewissen und nach seinen Vorstellungen zu leiten, und sich dabei von keinen äußerlichen Einflüssen beeinflussen zu lassen. Ich glaube, dass es im mentalen Bereich die meisten Defizite im Schiedsrichterwesen gibt und so auch Unterschiede zwischen den Referees zu erkennen sind. Entscheidet man etwa auf Strafstoß, hat man eine gewisse Vorahnung, ob die Entscheidung absolut richtig ist, oder etwas für Diskussionen sorgen kann. Dadurch lassen sich einige Kollegen aus dem Konzept bringen und so werden auch Fehlentscheidungen getroffen, da Fokus und Konzentration verloren gehen. Außerdem entwickelt man im Laufe der Zeit eine gewisse Persönlichkeit und Routine, wie man mit den Spielern und Funktionären umgeht. Eine gute, freundliche, höfliche und angemessene Kommunikation mit den beteiligten Personen ist sehr wichtig und kann einen guten von einem durchschnittlichen Schiedsrichter unterscheiden. Es gibt aber keinen fehlerfreien Schiedsrichter und keiner trifft absichtlich falsche Entscheidungen, das muss auch jeder Person auf dem Fußballplatz bewusst sein.

Tips: *Was fasziniert Sie an der Tätigkeit eines Schiedsrichters?*

Eder: Mich persönlich fasziniert die Herausforderung, in den 90 Minuten für Gerechtigkeit zu sorgen und das Spiel nach bestem Wissen und Gewissen zu leiten. Es ist als Schiedsrichter natürlich nicht einfach, es beiden Teams recht zu machen und mit erhöhtem Puls richtige Entscheidungen in Sekundenbruchteilen zu treffen. Aber genau das ist das, was mir den nötigen Motivationsschub verleitet. Natürlich passieren Fehler, das ist menschlich, allerdings ist es mein Ziel, das Spiel so zu leiten, dass ich nicht im Mittelpunkt des Geschehens stehe und nach den 90 Minuten zufrieden auf meine Leistung zurückblicken kann. Auch nach dreieinhalb Jahren als Schiedsrichter verspüre ich vor jedem Spiel eine gewisse Anspannung und ab dem Zeitpunkt, wo ich weiß, welche Spiele ich am nächsten Wochenende leiten darf, steigt meine Vorfreude. Nach dem Motto „Das nächste Spiel ist immer das wichtigste“ gehe ich mit voller Motivation und einer Bereitschaft von 120 Prozent in ein Spiel, und versuche stets mein Bestes zu geben.

Tips: *Wie schaut es mit „Schiedsrichter-Nachwuchs“ aus?*

Eder: Laut www.schiri.at fehlen in Österreich derzeit 1000 Schiedsrichter und Assistenten. Nur die wenigsten werden sich in die Situation eines Schiedsrichters hineinversetzen können und nur die wenigsten werden sich vorstellen können, wie schwierig und herausfordernd dieser Job sein kann, aber wie viel Spaß er auch gleichzeitig machen kann. Ich muss jedoch auch sagen, dass sich die Zahl der jüngeren Mitglieder in unserer Gruppe sehr gut entwickelt hat. Als ich 2016 zur Gruppe gestoßen bin, war ich der einzige, der gleichzeitig noch eine Schule besuchte. Heute sind bereits sechs junge Kollegen der Gruppe Amstetten als Unparteiische im Einsatz. Ich werde auf jeden Fall versuchen, jugendliche Menschen zu motivieren und sie davon überzeugen, dass das Schiedsrichter-Sein enorm viel Freude bereiten kann.

Tips: *Thema Coronavirus: Wie gehen Sie damit um?*

Eder: Es war für mich persönlich nicht einfach, mit dieser Situation zurecht zu kommen, da am Tag meines ersten Meisterschaftsspiels die Fußballsaison ausgesetzt wurde, ich schon mitten in der Spielvorbereitung war und meinen Fokus schon auf das Spiel gerichtet hatte. In der „Corona-Zeit“ reduzierte ich die Trainings auf ein Minimum und nutzte zugleich die Möglichkeit, meinem Körper eine „lauffreiere“ Zeit zu geben. Vom Sichtungskader ausgehend bekommen wir regelmäßig Videobeispiele, die wir analysieren und erklären müssen. Da Sportminister Kogler und ÖFB-Präsident Windtner kürzlich sagten, dass eine Hoffnung bestehe, dass die Meisterschaft in den unteren Ligen im Herbst wieder aufgenommen werden kann, bin ich auch wieder zuversichtlicher und motivierter zu trainieren, da ich mir jetzt wieder konkretere Ziele stecken kann. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/507334

TOP-Termine

Foto: Tatiana Back

NIK P. & BAND
STEYR. Für ein exklusives Oberösterreich-Konzert kommt Schlager-Star Nik P. mit seiner Band am 12. September 2020 in die Stadthalle Steyr. Beginn ist um 20 Uhr. Vorverkaufskarten gibt es in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, bei Libro sowie über Ö-Ticket.

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Apothekendienst

Amstetten:
21.5.2020
Stadt-Apotheke,
Hauptplatz 17 ☎ 07472-62233
23.5.2020
CCA-Apotheke,
Waidhofner Straße 1 ☎ 07472-66565
24.5.2020
Mariahilf-Apotheke,
Wiener Straße 21 ☎ 07472-62711
Haag:
24.5.2020
"St. Michael-Apotheke",
Höllriglstraße 1 ☎ 07434-42218
St. Peter in der Au:
21.5.2020
Apotheke "St. Peter/Au",
Betriebsgebiet-West 5 ☎ 07477-49040

Ärztedienst

Allhartsberg, Kematen an der Ybbs & Neuhofen an der Ybbs:
21.5.2020,
23.5.2020 & **24.5.2020**
Dr. Gerhard MAYRHOFER ☎ 07448-2500

Ardagger, Neustadtl an der Donau, St. Georgen am Ybbsfelde & Viehdorf:
23.5.2020 & **24.5.2020**
Dr. Ernst LAHNSTEINER ☎ 07432-2220

Aschbach, Oed-Öhling, Strengberg, Wallsee-Sindelburg & Zeillern:
21.5.2020
Dr. Walter STEININGER ☎ 07433-2333
23.5.2020 & **24.5.2020**
Dr. Ernst LAHNSTEINER ☎ 07432-2220

Biberbach, Ertl, St. Peter in der Au, Seitenstetten & Wolfsbach:
21.5.2020
Dr. Roland GROISS ☎ 07477-42606
23.5.2020 & **24.5.2020**
Dr. Brigitte PANHOLZER ☎ 07477-8230

Blindenmarkt, Euratsfeld & Ferschnitz:
21.5.2020,
23.5.2020 & **24.5.2020**
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER ☎ 07473-8232

Haag & Weistrach:
21.5.2020,
23.5.2020
Dr. Bernhard BALDINGER ☎ 07434-43590
24.5.2020
Dr. Karl HABICHLER ☎ 07434-44924

Beratungs-Tipps

Frauen- / **Mädchen**- und **Familienberatung** bei persönlichen und rechtlichen Fragen.
MO 9.00 - 15.00,
DI 8.00 - 16.00,
DO 9.00 - 12.00,
Hauptplatz 21; 3300 Amstetten
☎ 07472-63297

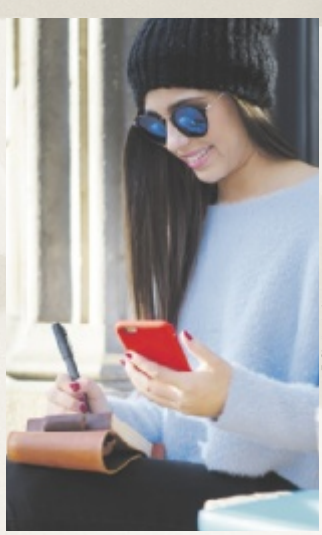
Tips total. regional.

Werde Tips REgioPORTER

Du bist mit Leidenschaft in deiner Region unterwegs, gut vernetzt und über das tägliche Treiben im Ort informiert? Dann hast du die besten Voraussetzungen, um REgioPORTER bei Tips zu werden.

Hobby-Schreiber, die ein Gespür für gute Geschichten haben, sind herzlich willkommen.

Alle Infos und Bewerbung auf
www.tips.at/regioporter


F: Shutterstock

pluscity.at

PLUSCITY
First Class Shopping

Gastronomie RE-OPENING

CREATEAM NEO

Endlich wieder Freunde treffen

In der Gastronomie auch ohne Maske

Ab sofort wieder jeden **Do. + Fr. bis 21 Uhr** geöffnet

47 RESTAURANTS, BARS UND CAFÉS **WIEDER GEÖFFNET**

GEWINNSPIELE IN DER PLUSCITY APP

- Freunde treffen & Geld zurückgewinnen
- Gewinnen Sie einen Promi-Lunch mit ...
- Take-away & Geld zurückgewinnen

... u. v. m.

Alle Infos in der PlusCity App.